



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen



© Gerda Tobler

// Jugend und soziale Medien

Die Kommunikation zwischen den Jugendlichen hat sich aufgrund des technischen Wandels und mit dem Boom der sozialen Medien stark verändert. Den Erwachsenen wird geraten, sich vermehrt mit der Thematik auseinanderzusetzen, damit sie eine adäquate Nutzung vorleben können.



© 2015 uIdigital.de

// Seite 3

// «Wohnen im Alter» in Lengnau

Das Projekt «Wohnen im Alter» in Lengnau nimmt allmählich Form an. An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 wird der Landkauf und der Baurechtsvertrag der Bevölkerung zur Annahme empfohlen. Die Kosten der Pflegefinanzierung stehen im direkten Zusammenhang mit dem Projektvorhaben. Mit dem Prinzip «ambulant vor stationär» sollen die Kosten gedämpft werden.



© 2015 Redaktion

// Seite 31



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–5	Regionales
// Seite 6–7	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 8–9	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 10–11	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15–16	Bildung
// Seite 17	Kreisschule Surbtal
// Seite 19–26	Vereine
// Seite 27	Kultur / Religion
// Seite 29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2015

// Nr. 12 Dezember	Mittwoch, 18. November 2015
// Nr. 01 Januar	Donnerstag, 10. Dezember 2015
// Nr. 02 Februar	Montag, 18. Januar 2016

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Das neue Zeitalter der Kommunikation

Die Kommunikation zwischen den Jugendlichen hat sich aufgrund des technischen Wandels und mit dem Boom der sozialen Medien, wie Facebook, Twitter oder Whatsapp, stark verändert. In der heutigen Zeit scheint es, dass die gesprochene Kommunikation bei den Jugendlichen einen geringeren Stellenwert hat und deswegen die geschriebene Kommunikationsart an Bedeutung gewonnen hat.

Die neue Kommunikationsart sowie den technischen Wandel wertet die Gesellschaft als ungeeignet und sieht meistens nur die negativen Auswirkungen. Die Jugendarbeit soll genau diese heiklen Themen, die Wichtigkeit der sozialen Medien für die Jugendlichen, der Gesellschaft näherbringen und zeigen, dass nicht alles Neue schlecht ist. Die Jugendarbeit setzt sich mit den Sozialen Medien auseinander, erkennt die Chancen und betreibt aktiv die Kommunikation auf den Sozialen Medien, um die Jugendlichen zu erreichen.

In den Medien wird oft darüber berichtet, dass die Jugendlichen zu viel Zeit an ihren Handys verbringen, anstatt draussen in der Natur zu sein. Doch die Jugendlichen werden durch Aufenthaltsverbote und suchtmittelfreie Zonen von ihren Plätzen vertrieben. Aber wenn es mit den Verboten so weitergeht, wo oder wie sollen dann die Jugendlichen in einigen Jahren noch ihre Zeit verbringen?

Smartphones und Soziale Medien werden, so wie die Jugendlichen, ver-teufelt. Klar gibt es negative Auswirkungen, aber sie können auch als Chance betrachtet werden. Die Suche nach der eigenen Identität, gleichgesinnte Menschen und Gruppen kennenlernen, die Ausdrucksfähigkeit verbessern. Dies sind einige Themen, in welchen Jugendliche über Soziale Medien Erfahrungen sammeln können. Jugendliche sind in diesem Feld die Experten, aber teilweise ist ihr Denken noch nicht so weit ausgereift, um die Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Aus diesem Grund müssen die Erwachsenen sich vermehrt mit der Thematik der Sozialen Medien auseinandersetzen, damit sie den Jugendlichen eine bewusste Nutzung vorleben können und somit die Risiken auf ein Minimum reduziert werden. Denn, wenn wir Erwachsenen den Umgang nicht kennen, können wir die Jugendlichen auch nicht vor den Risiken schützen.

Die Jugendlichen bieten der Gesellschaft Chancen, welche wir noch nicht erkennen, weil wir der Jugend keine passende Plattform bieten können, um sich auszudrücken. Aber wir müssen zwingend eine finden, denn die Jugendlichen von heute werden die Erwachsenen von morgen sein.

// Francesco Montalto, Jugendarbeitsstelle Surbtal



©2015 Francesco Montalto

Francesco Montalto,
Jugendarbeitsstelle Surbtal

Regionale Mitteilungen

Redaktion Surbtaler

Surbtaler Mediadaten 2016

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Ausgabe</i>
// Nr. 1 Januar	Donnerstag, 10. Dezember 2015	Montag, 4. Januar 2016
// Nr. 2 Februar	Montag, 18. Januar 2016	Montag, 1. Februar 2016
// Nr. 3 März	Mittwoch, 17. Februar 2016	Dienstag, 1. März 2016
// Nr. 4 April	Donnerstag, 17. März 2016	Freitag, 1. April 2016
// Nr. 5 Mai	Montag, 18. April 2016	Montag, 2. Mai 2016
// Nr. 6 Juni	Mittwoch, 18. Mai 2016	Mittwoch, 1. Juni 2016
// Nr. 7 Juli	Freitag, 17. Juni 2016	Freitag, 1. Juli 2016
// Nr. 8 August	Mittwoch, 20. Juli 2016	Dienstag, 2. August 2016
// Nr. 9 September	Mittwoch, 17. August 2016	Donnerstag, 1. September 2016
// Nr. 10 Oktober	Montag, 19. September 2016	Samstag, 1. Oktober 2016
// Nr. 11 November	Mittwoch, 19. Oktober 2016	Mittwoch, 2. November 2016
// Nr. 12 Dezember	Freitag, 18. November 2016	Donnerstag, 1. Dezember 2016

Änderungen vorbehalten

Elternbildung Aargau

Einladung – 4. Netzwerkanlass Elternbildung Aargau

Dienstag, 10. November 2015, 16 – 19 Uhr Regionales Pflegezentrum, Wettingerstrasse, 5400 Baden. Für Elternbildner/innen, Anbieter/innen von Elternbildungsveranstaltungen, Mitwirkende in Elternvereinen, Elternräte, Fachpersonen aus Beratungsstellen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Politiker/innen sowie weitere Interessierte.

Elternbildung ist in aller Munde, wenn es um die Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern geht. Dadurch kann die kognitive, emotionale, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert und unterstützt werden. Nach wie vor sind jedoch die Mittel für Elternbildung knapp, es werden viele Familien nicht erreicht und die Angebote können wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Am Netzwerkanlass zeigen wir Entwicklungen und Tendenzen auf, geben Impulse aus der Praxis für gelingende Elternbildungsanlässe, präsentieren verschiedene Angebote und

bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Der Netzwerkanlass ist kostenlos, die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Oktober 2015 erforderlich mit dem Formular auf www.elternbildung-aargau.ch oder per Mail an info@elternbildung-aargau.ch.

Regionales Altersnetzwerk Surbtal Studenland

Gesucht: freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das RAS – Alterszentrum in Ehrendingen bietet älteren Menschen in den Verbandsgemeinden die Möglichkeit, von Montag bis Samstag das Mittagessen zu beziehen. Unsere BezügerInnen wohnen vor allem in den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Lengnau und Schneisingen.

Um diesen sehr beliebten Service aufrechtzuerhalten, suchen wir dringend Fahrerinnen und Fahrer im Freiwilligendienst. Die Fahrspesen werden vergütet. Der zeitliche Aufwand beträgt 1–1½ Stunden, jeweils am Vormittag. Den Wochentag können Sie bestimmen. Gerne gibt Ihnen Alice Fischer, Heimleiterin, genauere Auskunft, 056 204 48 48.

Fortsetzung Regionales

Geschwindigkeitskontrollen

Resultate

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Endingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
22.9.2015	1.30 Std.	297/41	74 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
16.9.2015	1.30 Std.	411/157	74 km/h	50 km/h

Gemeindeverband Zurzibiet Regio

Landschaftsqualitätsprojekt Zurzibiet:

Einladung zum Informationsabend für Landwirte

In der Agrarpolitik 2014-17 ist mit den Landschaftsqualitätsbeiträgen eine neue Beitragsart zum Instrumentarium der Direktzahlungen hinzugekommen. Mit den LQ-Beiträgen werden Leistungen der Landwirtschaft (inkl. Weinbau) abgegolten, die zur Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung einer vielfältigen Landschaft dienen.

Eine Voraussetzung für die Entrichtung von Landschaftsqualitätsbeiträgen ist u.a. ein von einer regionalen Trägerschaft ausgearbeitetes und vom Kanton und vom Bundesamt für Landwirtschaft bewilligtes Landschaftsqualitätsprojekt. Eine regionale Landschaftskommission hat im Auftrag von ZurzibietRegio und mit fachlicher Unterstützung des Büros creato aus Ennetbaden ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Das Dossier befindet sich derzeit bei Landwirtschaft Aargau und wird nach einer Prüfung an das Bundesamt für Landwirtschaft weitergeleitet. Wir rechnen damit, dass das BLW unser Projekt bis spätestens Ende März 2016 bewilligt. Landwirte aus dem Zurzibiet können somit ab 2016 erste Massnahmen zur Steigerung der Landschaftsqualität anmelden und umsetzen sowie die entsprechenden Landschaftsqualitätsbeiträge beantragen.

Es liegt uns daran, Sie frühzeitig über das Landschaftsqualitätsprojekt mit dem integrierten Massnahmenkatalog zu informieren, damit Sie möglichst von Beginn weg vom neuen Instrument der Direktzahlungen profitieren können. Unser Informationsabend für die Zurzibieter Landwirte (inkl. Weinbau) findet wie folgt statt:

Datum: **Dienstag, 10. November 2015**

Zeit: 20 Uhr

Ort: Gemeindehaus Leuggern (Mehrzweckraum)

AEW Energie AG

Wärmebild-Aufnahme Ihres Wohnhauses

In Zusammenarbeit mit der AEW Energie AG bietet die Firma ibih AG, Aarau, Infrarotaufnahmen für Gebäude zu einem Vorzugspreis von CHF 100 anstelle von CHF 150 für mind. 6 Bilder an. Diese Bilder zeigen Wärmebrücken und Wärmeverluste, undichte Türen und Fenster sowie Durchfeuchtungen und Leckagen an. Damit erhalten Sie erste Hinweise zu allfälligen mangelhaften Wärmeisolierungen und Wärmebrücken und machen den ersten Schritt zu einer Wärmeisierungsanalyse Ihres Gebäudes. Detailliertere Informationen <https://www.aew.ch/privatkunden/kundenservice/aktionen/thermografie.html>

Bitte beachten Sie dabei, dass eine umfassende und fundierte Beratung vom Fachmann unbedingt nötig ist, bevor Sie die ersten Sanierungsschritte planen. Dazu gibt es verschiedene Links, die Sie gerne weiter unterstützen:

www.energieschweiz.ch

www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.umweltarena.ch

(ein Teil der Ausstellung ist der Gebäudesanierung gewidmet)

Nur eine fachmännisch begleitete Planung von Gebäudesanierungen garantiert nachhaltiges Energiesparen. Lassen Sie sich unbedingt von einem Spezialisten beraten!

Rechnungen/Forderungen gegenüber der Gemeinde

Forderungen von Privaten gegenüber der Gemeinde sind der jeweiligen Finanzverwaltung bis spätestens **30. November 2015** einzureichen.

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Stirnemann Peter und Esther, Trottenweg 19, 5304 Endingen / Heimgartner Louis und Marianne, Trottenweg 17, 5304 Endingen / Schopfabbruch, Parzelle 1178 / 1495, Bauzone E2
- Meier Matthias, Surbtalstrasse 17, 5304 Endingen, Geräteschopf mit Unterstand, Parzelle 1737, Bauzone GW2
- Spitznagel Rudolf, Sunnestrahl 4, 8834 Schindellegi, Hangbefestigung Umgebungsgestaltung, Parzelle 1207, Bauzone E2, Endingen, Roosweg
- Bugmann Urs, Rainisbergstrasse 2, 5304 Endingen, Erweiterung Sitzplatz mit Stützmauer und gedecktem Aussencheminée, Parzelle 1708, Geb.-Nr. 900, ES: II, Bauzone E2
- Ziglin Tibor und Sandra, Schlattstrasse 38, 5304 Endingen, Gartenneugestaltung, Terrasse, Sonnensegel temporär, Gartenhaus, Sichtschutzwand, Gehweg, Gartenteich, Vorplatz, Stellriemen, Parzelle 527, Bauzone W2
- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Neugestaltung Vorplatz und Zugang Gemeindehaus mit Bushaltestelleanpassung, Parzelle 562, Bauzone Oe
- Weibel Lukas, Breitwies 1, 5420 Ehrendingen / Hirt Sandra, Chratzstrasse 41, 5426 Lengnau, Abbruch und Neubau EFH – 1. Projektänderung und Wiedererwägung, Parzelle 1156, Geb.-Nr. 289, ausserhalb Baugebiet Rebbauzone, Endingen, Rebbergweg 5
- Schneider René, Hegi 125, 5305 Unterendingen, Pergola und Sichtschutzelemente, Parzelle 2412, Bauzone W2
- Moser Karl und Helga, Mattenweg 10, 5304 Endingen, Einbau Wasser/Luft-Wärmepumpe, Parzelle 18, Bauzone W2
- Gretler Bruno und Beatrice, Buckstrasse 1, 5304 Endingen, Entfernung Thuja sowie Einfriedung und Sichtschutz, Parzelle 1186, Bauzone W2
- Keller Franz, Winkelstrasse 22, 5304 Endingen, Sitzplatzerneuerung, Gartengestaltung, Ersatz Bahnschwellen, Parzelle 1185, Bauzone W2
- Mattenberger Kurt und Röthenmund Mattenberger Brigitte, Schlattstrasse 11, 5304 Endingen, Gartenhaus, Parzelle 528, Bauzone W2

Häckseln vor Ort

Das Häckseln vor Ort findet wie folgt statt:

Für beide Ortsteile, **Donnerstag, 19. November 2015**

Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2 m³ Grüngut à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 20. November 2015

Die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung wird in der alten Turnhalle an der Würenlingerstrasse in Endingen abgehalten und befasst sich mit folgenden Traktanden:

Ortsbürgergemeinde (19.30 Uhr)

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015
2. Sporthallenprojekt GoEasy; Beitrag von jährlich CHF 10'000
3. Wasserleitung Loohof - Waldhütte; Kreditbegehren von CHF 100'000
4. Genehmigung Budget 2016
5. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeinde (20.15 Uhr)

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2015
2. Sporthallenprojekt GoEasy; Gemeindebeitrag von einmalig CHF 290'000 und jährlich CHF 18'500; Genehmigung des Vertrages mit der GoEasy Freizeit & Event AG und Genehmigung des Grundlastvertrages
3. Schulsozialarbeit Kreisschule Surbtal; Einführung und Kreditbegehren von jährlich brutto CHF 74'000
4. Personalreglement; Anpassung betr. Schulsozialarbeit
5. Gestaltung Dorfkern (Marktgasse); Kreditbegehren von CHF 100'000 für kommunales Richtkonzept
6. Genehmigung Budget 2016 mit einem Steuerfuss von 111 %
7. Verschiedenes und Umfrage

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege

Stille Wahl

Innert der Nachmeldefrist (bis 19. Oktober 2015) sind bei der Gemeindekanzlei keine weiteren Anmeldungen für die Schulpflege eingegangen.

Daher wurde als Mitglied der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt:

- Schwab Carole, 1977, Buckstr. 23, Endingen (SP Surbtal)

Für die Ersatzwahl der Schulpflege findet somit am 22. November 2015 keine Urnenwahl mehr statt.

Fortsetzung Endingen

Informationsveranstaltung

Im Hinblick auf das Traktandum 2 der Gemeindeversammlung – Sporthallenprojekt GoEasy – findet am 10. November 2015, 19.30 Uhr in der Aula (Bezirksschule) eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Endingen **Samstag, 28. November 2015**
 Unterendingen **Mittwoch, 25. November 2015**

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton **separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit!

Nicht ins Altpapier gehören

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
 Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
 beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln,
 Waschmittelbehälter Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Wichtige Termine 2015

Präsidenten-Konferenz	16. November
2. Wahlgang Ständerat	22. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	20. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 26. November 2015**, um 11.30 Uhr im Altersheim Würenlingen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- BVU, Abteilung Wald und Jagd, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, Einmündung Seckenbach / Surb und Amphibienlebensräume, Parzelle 534 / 365, Bauzone ausserhalb Baugebiet, Landwirtschaft, Lengnau, Seckenbach / Surb
- Schwitter Martin, Vogelsang 255, 5426 Lengnau, Aussenstreppe zu Balkon und Einbau Türe anstelle Fenster, Erneuerung Kaninchenstall, Parzelle 69, Geb.-Nr. 255, Landwirtschaft / Weilerzone
- Dorfgarage A. Tommer AG, Landstrasse 62, 5426 Lengnau, zwei Leuchtreklamen und eine Hinweistafel, Parzelle 1312, Geb.-Nr. 294/714, Dorfzone erleichtert
- Schweizerisches Israelitisches Alters- und Pflegeheim, Grabenstrasse 9, 5426 Lengnau, Lifterhöhung bis Estrich (ohne Profilierung) mit Dachüberfahrt, Parzelle 454, Geb.-Nr. 260, Bauzone öffentliche Bauten
- Willi Daniel und Barbara, Chratzstrasse 10, 5426 Lengnau, Einfriedung, Parzelle 641, Geb.-Nr. 157, ES:II, Bauzone W2
- Bopp Robert, Birkenweg 16a, 5426 Lengnau, Einfriedung mit Kalksteinmauer und Glas Sichtschutzwand, Parzelle 1512, Bauzone W2
- Baugesellschaft Riedtpark Lengnau, c/o Eglin Immobilien, Ländliweg 10, 5400 Baden, Abbruch Geb.-Nr. 130, Arealüberbauung mit einem 1er- und einem 2er-Mehrfamilienhaus, 3er-Reiheneinfamilienhaus, Einstellhalle und diverse Nebenbauten, Umgebung mit Aufschüttungen und Abgrabungen, 1. Projektergänzung, Parzelle 654, Bauzone Dorfzone, Zürichstrasse 62 und 64, Lengnau

Informationsabend zu schulergänzenden Tagesstrukturen und zur Schulsozialarbeit

Am **4. November 2015**, 20 Uhr, findet in der Aula Rietwiese, der Informationsabend zu den zwei Themen «schulergänzenden Tagesstrukturen» und «Schulsozialarbeit» statt.

Gemeindeversammlung 27. November 2015

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung wurden Ende Oktober den Stimmberechtigten zugestellt. Seit 26. Oktober stehen die Unterlagen unter www.lengnau-ag.ch / «Politik» im Bereich «Gemeindeversammlung» zur Verfügung.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2015, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Rietwiese

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. Juni 2015
2. Genehmigung des Budgets 2016
3. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2015, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Rietwiese

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Juni 2015
2. Zustimmung zu Einbürgerungen
 - 2.1 Kempe Andreas und Claudia mit Kindern Tilla und Sofie
 - 2.2 Tams Axel und Andrea mit Kindern Nele und Janne
3. Landparzelle Zone für öffentliche Bauten und Anlagen Landstrasse – Parzelle 2073; Zustimmung zum Kaufvertrag
4. Baurechtsvertrag für Wohnen im Alter; Zustimmung zu den Vertragsbedingungen bezüglich Parzelle 2073 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
5. Genehmigung der schulergänzenden Tagesstrukturen Lengnau mit einem Kostendach von CHF 95'000 und Zustimmung zum Beitragsreglement und zur Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesstrukturen Surbtal
6. Genehmigung der Einführung von Schulsozialarbeit an der Kreisschule Surbtal
7. Schulsekretariat Dorf; Genehmigung der Pensenerhöhung von 30% auf neu 55%
8. Genehmigung des Budgets 2016 mit Festlegung des Steuerfusses
 - Information über die Finanzpläne «Einwohnergemeinde» und «Abwasserbeseitigung»
9. Verschiedenes und Umfrage
 - Informationen durch den Gemeinderat
 - Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro ausgeschrieben

Demissionen

Folgende Personen haben infolge Wegzugs aus Lengnau die Demission eingereicht.

- Gabriel Zimmermann, Finanz- und Protokollkommission
- Georges Deragisch, Steuerkommission

Die Ersatzwahl wird rechtzeitig im amtlichen Publikationsorgan publiziert. Als Wahltermin gilt der 28. Februar 2016.

Wir danken beiden Personen herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Lengnau. Sie werden durch den Gemeinderat später an einem separaten Anlass offiziell verabschiedet.

Tageskarten SBB

In Lengnau stehen täglich 3 Tageskarten zum Bezug zur Verfügung. Sie können diese online unter www.lengnau-ag.ch / Tageskarten SBB buchen. Selbstverständlich stehen wir auch telefonisch 056 266 50 10 zur Verfügung. Preise: Einheimische CHF 40 und Auswärtige CHF 46.

Fortsetzung Lengnau

Brennholzbestellung

Brennholz kann mittels Talon bestellt werden. Dieser ist bis Mitte Oktober auf www.lengnau-ag.ch unter «News» aufgeschaltet. Danach unter «Verwaltung» > «Ämter» > «Forstverwaltung». Bei Fragen gibt Förster Franz Suter 079 223 65 22 gerne Auskunft.

Christbäume für Aussenaufstellung

Unser Forstamt stellt für Aussenbeleuchtungen kleine Tannenbäume gratis zur Verfügung. Diese können ab **Mittwoch, 25. November**, beim Werkhof bezogen werden. Bei Fragen steht Förster Franz Suter 079 223 65 22 oder forst.lengnau@bluewin.ch zur Verfügung. Die Abgabe der Weihnachtsbäume erfolgt im Dezember im ordentlichen Rahmen.

FSC-Rezertifizierung

Am 8. September 2015 wurde die Rezertifizierung der Forstverwaltung Ortsbürgergemeinde Lengnau bestätigt. Das Label gilt für den Zeitraum vom 28.8.2015 – 27.08.2020.

Schneeräumung und auf Strassen parkierte Autos

Die kalte Jahreszeit naht. Parkierte Autos auf den Strassen behindern und erschweren die Schneeräumungsarbeiten. Aus diesem Grund sind die Autos auf den eigenen Plätzen abzustellen.

Grundsätzlich wird in Lengnau sparsam gesalzt. D.h. es werden normalerweise nur exponierte Stellen und Schulwege schwarz geräumt. Bei besonderen Witterungsverhältnissen ist aber ein flächendeckendes Salzen unumgänglich.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfl, 079 242 87 38.

19. November und 17. Dezember 2015 sowie 21. Januar 2016

Papiersammlung

Die Pfadi Big Horn führt die Papiersammlung am **14. November 2015** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2015 bis Februar 2016 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus. Im 2015 sind dies der 8. Dezember und 22. Dezember. Im 2016 der 5. Januar, 12. Januar (Christbaumabfuhr), 19. Januar, 2. Februar, 16. Februar und ab 1. März wieder öffentlich.



Die Trinkwasserkontrollen ergaben im Jahr 2015 erneut sehr gute Werte.

Versorgte Einwohner

2561 (ohne Husen 36 und Degermoos 56)

Herkunft des Wassers

ca. 90% Quellwasser und ca. 10% Grundwasser

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser wird mit UV-Anlagen entkeimt. Das Grundwasser wird direkt ins Netz eingespiesen.

Ergebnis der Proben

Alle entnommenen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser und lagen unter den Toleranz- und Grenzwerten. Die Kontrollberichte bestätigen die einwandfreie Qualität des Lengnauer Trinkwassers.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte: 16.9 – 31.7°fH

Nitratgehalt: 8.2 – 17.1mg/l (Toleranzwert 40mg/l)

Gesamtbeurteilung

Lengnau wird mit einem guten und gesunden Trinkwasser versorgt. Die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung sind erfüllt. Das Trinkwasser in Lengnau kann je nach Durchmischung von mittelhart bis ziemlich hart eingestuft werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.





Tegerfelden

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Deppeler Emma, Unterfeld 2, 5306 Tegerfelden, Abbruch und Wiederaufbau Schopf, Stützmauer und Aufschüttung, Anbau und Umbau EFH, Parzelle 146, Bauzone E2
- Mühlebach Viktor und Irene, Dorfstrasse 63, 5306 Tegerfelden, Neugestaltung Vorplatz mit Abbruch Gartenmauer, Neubau Abstell- und Sitzplätze, Parzelle 450, Geb.-Nr. 40, Dorfzone
- Rupp Andreas und Schernekau Sonja, Läubrig 7c, 5306 Tegerfelden, Gartenumgestaltung / Gartensitzplatz, Parzelle 1084, Bauzone W2

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat ab dem 1. Dezember 2015 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

- 4. / 11. / 18. Dezember 2015
- 8. / 15. / 22. Januar 2016
- 5. / 12. / 19. Februar 2016

Ab **Freitag, 4. März 2016**, ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Sachgerechte Entsorgung

Wir bitten Sie, Ihre Abfälle sachgemäss zu entsorgen. In den Grüngutcontainer gehören:

- Sämtliche Gemüse- und Rüstabfälle aus Garten und Küche, auch Speisereste
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh / Schilf (ungedörft)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Gemeindeversammlung

Die Wintergemeindeversammlung findet am **Freitag, 20. November 2015**, in der Turnhalle Tegerfelden statt.

- 19.30 Uhr – Ortsbürgergemeinde
- 20 Uhr – Einwohnergemeinde

Traktanden OBG

1. Protokolls vom 12. Juni 2015
2. Budget 2016
3. Verschiedenes und Umfrage

Traktanden EWG

1. Protokoll vom 12. Juni 2015
2. Einbürgerung Besnik Bakali
3. Einführung Schulsozialarbeit Kreisschule Surbtal
4. Budget 2016 mit einem Steuerfuss von 110%
5. Verschiedenes und Umfrage

Trinkwasserkontrolle

Das Amt für Verbraucherschutz (Trinkwasserinspektorat) hat am 26. August 2015 sowie am 8. September 2015 eine Trinkwasserprobe der Wasserversorgung entnommen. Das Resultat entspricht den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung. Die Probe weist somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Papier- und Alteisensammlung

Am **Dienstag, 24. November 2015**, ab 13.30 Uhr sammeln die Schüler das Altpapier ein. Bitte legen Sie leichte und kompakte Bündel bereit. Sollte das Material bis 16 Uhr nicht abgeholt sein, bitte um Anruf 056 245 27 00.

Im Rahmen der Papiersammlung findet auch die Alteisensammlung statt. Auf dem Lindenplatz wird ein Container für das Entsorgen von Alteisen bereitstehen.

Aufruf

Wir bitten diejenigen Einwohner, welche ein Leiterwägel, Veloanhänger oder ein anderes geeignetes Gefährt für die Papiersammlung den Kindern zur Verfügung stellen können, sich bei der Gemeindeganzlei Tegerfelden, 056 245 27 00, zu melden. Die Schüler werden sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen und das Wägel abholen und nach Ende der Papiersammlung wieder zurückbringen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Porzellanmalen für Anfänger

**8 x 3 Stunden,
Januar und Februar 2016**

Malutensilien und Brennofen stehen zur Verfügung.

C. Livingstone, 24 Schulstrasse, 5426 Lengnau.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 056 222 8713 oder per Mail, livchri@yahoo.de

Fortsetzung Tegerfelden

Brötliplatz Raihalde renoviert

Der Aussichts- und Brötliplatz Raihalde konnte während den Sommermonaten leicht vergrössert und neu gestaltet werden. Das Kernkraftwerk Leibstadt hat dieses Vorhaben grosszügig unterstützt.

Die bisherige Feuerstelle wurde Richtung Norden verschoben. Dieser gewonnene Platz konnte dank dem guten Willen des Kantons noch etwas vergrössert werden, so dass damit eine gemütliche Nische für die Sitzbänke entstand, die mit grossen Sitzsteinen abgerundet wird. Die Zivilschutzorganisation Zurzibiet, das Forstamt

sowie der Bauamtsmitarbeiter Heinz Deppeler haben die Arbeiten mit grossem Einsatz vorangetrieben. Der ganze Platz wurde durch ein ortsansässiges Gewerbe ausgeebnet, so dass auch für das grosse 1.-August-Feuer inskünftig genug Platz vorhanden ist. Das abgebrannte WC konnte ebenfalls ersetzt werden.

Das KKL Leibstadt förderte im 2014 mit dem Projekt «Über Generationen verbunden» themenbezogene Ideen. 40 Ideen wurden an das KKL Leibstadt eingereicht, das Los hat sich u. a. für Tegerfelden entschieden. Die Gemeinde durfte dafür einen grosszügigen Betrag entgegennehmen. ///



Gastgemeinde Winzerfest

©2015 Peter Keller, Christian Müller, Monika Baumgartner

Liebe Helfer und Helferinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen für die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Tegerfelden am Winzerfest in Döttingen. Sie trugen Wertvolles zu diesem gelungenen Anlass bei. Hier einige Impressionen...





Alters und Pflegeheim MARGOA
 CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
 Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
 Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
 ist täglich von 14 Uhr
 bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
 herzlich willkommen.
 Wir würden uns freuen,
 Sie begrüßen zu dürfen.

Endinger Cremehonig
 vom Loohof

Zu verkaufen



Glas à 500 gr Fr. 12.-
 Glas à 250 gr Fr. 7.-

Walter Hug und Rosmarie Hitz
 056 242 12 06 oder 077 215 63 45



Für Spitzenköche



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
 vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
 Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
 Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

**GESUNDHEIT
 MASSAGEN**



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
 Dipl. Masseur
 Grabenstrasse 1
 5426 Lengnau
 056 241 26 25
 079 632 52 26
 www.gm-massagen.ch

Seit 20 Jahren für Sie da

BLMT Baumgartner
 Landmaschinen GmbH
 Tegerfelden
 Rengg 1, 5306 Tegerfelden, Tel. 056 245 80 50
 www.blmt.ch

AKTUELL RASENMÄHER SERVICE

Weihnachtsausstellung 2015

Täglich geöffnet vom 6. November bis am 24. Dezember

Vernissage:
 6. November 2015
 von 18.00 bis
 21.00 Uhr

Sonntagsverkäufe:

15. November

22. November

11.00 bis 16.00 Uhr

Tradition & Moderne



Bildung

Kindergarten & Primarschule

Standort Tegerfelden

Wie sieht das Auge?

Zu Besuch in der Galerie Mauritiushof, Bad Zurzach

Konzentriert beobachten die Schüler die Bewegungen ihrer Augen beim Betrachten der Bilder von Henry Kunz, Wegensetzen. Der Blick wandert von einem Punkt zum anderen, dies jedoch keineswegs in zufälliger Reihenfolge. Beim gemeinsamen Vergleich stellen die Schüler fest: Von der Mitte aus der Spiegelachse entlang nach rechts und links.

Warum ist das so? Gespannt lauschen alle Anwesenden den Ausführungen des Künstlers. Da unser Körper aus der Steinzeit stammt, reagieren unsere Reflexe noch genau so wie vor tausenden von Jahren. Erster Blick zum Gesicht des Gegenübers mit der Einschätzung: Ist dies ein Freund oder Feind? Zweiter Blick in die Umgebung, vor allem Wald oder Gebüsch wird abgesucht. Lauert dort ein wildes Tier?

Und wilde Tiere sind durchaus in den Bildern zu entdecken, aber auch Traumlandschaften. Diese animieren die Schüler zu

Fantasiegeschichten, welche sie in ihren Heften in Stichworten festhalten.

Jetzt sind die Kinder sehr gespannt zu erfahren, wie Herr Kunz die Bilder hergestellt hat. Durch Spiegelungen, Drehungen und Verschiebungen sind wahre Kunstwerke entstanden. Interessant ist zu sehen, wie das Originalfoto aussieht und welche Ausschnitte der Künstler für seine Arbeiten ausgewählt hat.

In der abschliessenden Fragerunde erfahren die Schüler, dass Herr Kunz ausschliesslich Motive aus der Natur für seine Bilder verwendet. «Es käme einer Verstümmelung der Persönlichkeit gleich, wenn ich mit Bildern von Menschen experimentieren würde. Das kann ich ethisch nicht verantworten», begründet er seinen Entscheid. Begeistert bedanken sich die Primarschüler der 6. Klasse aus Tegerfelden und der 4./5. Klasse der Kreisschule Belchen, Kaiserstuhl mit ihren Lehrpersonen bei dem Künstler Herrn Henry Kunz, Frau Wurster und Herrn Hauser von der Galerie Mauritiushof für diesen interessanten Vormittag.

Leider gehört diese Ausstellung bereits der Vergangenheit an. Wir freuen uns auf die nächste!



Fortsetzung Bildung

Standort Lengnau

Sparmassnahmen im Bildungsbereich

Obwohl eine Mehrheit des Aargauer Stimmvolks bei der letzten Abstimmung gegen weitere Sparmassnahmen im Bildungsbereich gestimmt hatte, hat der Regierungsrat in eigener Kompetenz auf das kommende Schuljahr hin weitere 16 Sparmassnahmen im Bildungsbereich beschlossen.

Wir – die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulpflege von Lengnau – sind empört über diese Tatsache. Ohne Qualitätseinbusse im Bildungsbereich können die vom Regierungsrat beschlossenen Sparmassnahmen nicht durchgeführt werden. Da die Sparmassnahmen unter dem Titel «Leistungsanalyse» in der Presse erwähnt wurden, ist den Eltern wohl kaum bewusst, dass jedes einzelne Schulkind betroffen ist.

Besonders gravierend und direkt die Schüler unserer Primarschule betreffend ist die Massnahme, dass in jeder durchschnittlich grossen Schulklasse eine bis zwei sogenannte «ungebundene Lektionen» eingesparrt (also gestrichen) werden sollen.

Was bedeutet das konkret für unsere Primarschule?

Die Schüler haben gleich viel Schule wie bisher. Sie werden jedoch weniger oft in Halbklassen unterrichtet. Der Unterricht in Halbklassen ist insofern wichtig für die Schüler, weil sich die Lehrperson in solchen Lektionen mehr Zeit für das einzelne Kind nehmen kann, da eben nur die Hälfte der Klasse anwesend ist.

Die Schülerinnen und Schüler verlieren pro Woche zwei Lektionen an «Lehrerzeit», die für individualisierten Unterricht notwendig wäre. In jeder durchschnittlichen Schulklasse werden pro Jahr durch die Streichung der zwei «ungebundenen Lektionen» insgesamt 80 Halbklassenlektionen umgewandelt in Ganzklassenlektionen.

Ganz markant werden die Veränderungen auch im Kindergarten sein: Bei mehr als 20 Kindern sollen neu nur noch 30 statt 34 Lektionen «Lehrerinnenzeit» pro Klasse und Woche vom Kanton bewilligt werden. Somit fällt ein ganzer Morgen mit wertvollem Teamteaching-Unterricht weg, in dem sich zwei Kindergärtnerinnen gleichzeitig um die Klasse kümmern können. Es handelt sich hier um 4- bis 6-jährige Kinder, welche die Unterstützung weiterhin bräuchten, die sie bisher erhalten haben – wenn nicht sogar noch stärker, da durch die Stichtagsverschiebung die Kinder insgesamt «jünger» geworden sind.

Die Sparmassnahmen zielen genau in die falsche Richtung. Unser Auftrag in der heutigen Schule ist es, alle Kinder möglichst individuell nach ihren Stärken und Schwächen zu fördern und zu fördern.

Pro Woche werden allein in unserer Schule (inklusive Kindergarten) insgesamt 32 Lektionen Unterricht gestrichen, was etwas mehr als einer 100%-Stelle entspricht!

Dass sich mit den 16 Sparmassnahmen im Bildungsbereich auch die Anstellungsbedingungen für die Lehrpersonen deutlich verschlechtern werden, deuten wir hier nur an. Ganz unglücklich finden wir aber die Tatsache, dass ein Lehrer, der 100% arbeiten möchte, in Zukunft zwingend an mehr als einer Klasse unterrichten muss.

Alle vom Regierungsrat geplanten Sparmassnahmen im Bildungsbereich finden Sie unter dem Stichwort «Leistungsanalyse» im Internet. Auf unserer Schulhomepage www.primarschule-lengnau-ag.ch finden Sie zudem einen direkten Link. Was können Eltern tun, die nicht einverstanden sind damit? Denkbar sind Briefe an Mitglieder des Grossen Rats, Briefe an den Bildungs- und den Finanzdirektor oder Leserbriefe in Zeitungen. Nur so können Eltern den Entscheidungsträgern aufzeigen, dass ein grosser Teil der Bevölkerung den erneuten Abbau bei der Bildung nicht akzeptiert.

Standort Endingen

Laternenumzug 2015

Kindergarten, 1. – 3. Klasse Endingen und Unterendingen. Wir freuen uns auf viele Zuschauer am Strassenrand!

Datum: **Dienstag, 3. November 2015**

Besammlung: 18.15 Uhr, Schule Unterendingen

Abmarsch: 18.30 Uhr

Ende: ca. 19.30 Uhr, Arena zwischen Primarschule und Kindergarten in Endingen

Route: Schulhaus Unterendingen – Oberdorfstrasse – Alte Surbtalstrasse – Hegi – Rainisberg – Winkelstrasse – Weibel Möbel – Brunnenwiese – Weidgasse – Schulhaus Endingen



Kreisschule Surbtal

Standort Lengnau

Sporttag Rietwise

Am 24. September 2015 fand unser Sporttag statt. Es gab insgesamt 10 Posten und 20 Gruppen, die in «Tandems» unterwegs waren. In jeder Gruppe gab es einen Captain und einen Vize-Captain. Das Spezielle war, dass diese Gruppen alters-, stufen- und klassengemischt waren und vorgängig von Herrn Seemann zusammengestellt worden waren. Um 8.30 Uhr versammelten sich alle Schüler und Lehrer in der Aula. Herr Winkelhagen begrüßte und erklärte uns den Tagesablauf, anschliessend suchte sich jeder Schüler seine Gruppe. Wenn die mit 10 Schülern komplett war, ging sie nach Plan zu ihrem ersten Posten.

1. Posten – Auto ziehen
2. Posten – Boules-Zielwurf in einen Eimer
3. Posten – Medizinball-Weitwurf
4. Posten – Basketball-Dunking
5. Posten – Nägel einschlagen
6. Posten – Velo-Rundrennen
7. Posten – Wasserkanister-Transport
8. Posten – Softtennisball – Transport mit Ping-Pong-Schlägern
9. Posten – Eierleset
10. Posten – Hindernislauf



Und bei allen Posten galt, die Aufgabe natürlich möglichst schnell, möglichst genau oder möglichst oft zu erfüllen. Um 11.20 Uhr war für alle Mittagspause, es gab Gratistee und -äpfel, es gab auch Sandwiches, die man aber bereits am Dienstag bestellt haben musste und Gemüse-Dip, welche vom Sport dispensierte Schüler liebevoll hergerichtet hatten.

Nach der Mittagspause starteten die ersten Gruppen zur «Chäschpi-Runde», die Zeit des Schnellsten und des Langsamsten pro Gruppe wurde gemessen und dann in Punkte umgerechnet. Am Nachmittag fand die Fortsetzung vom Morgen statt. Als alle Gruppen alle Posten absolviert hatten, war halb drei Uhr. Zeit, noch etwas zusammensitzen, weitere Versuche beim Basketposten und Nägeleinschlagen zu tätigen oder einfach auf das Rangverlesen zu warten. Die ersten drei Gruppen wurden bekannt gegeben und für ihren Einsatz belohnt: Jedes Gruppenmitglied bekam einen «Bürgi-Nussgipfel»-Bon.





HOCH- UND
TIEFBAU AG

KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen

- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung
und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 35 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

SK TREUHAND AG

S | K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

HB

www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik läuft nüt



K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot.

Server
HP ProLiant
ML350e G8 v2
ab CHF 1'299.00



ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**
Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02
roth.innendekorationen@bluewin.ch

Vereine

Pfadi Big Horn

Bootsausflug

Durch einen Kuchenverkauf im vergangenen Juni konnten sich die Pios ihren langersehnten Wunsch einer Bootstour ermöglichen.

Am letzten Augustwochenende war es so weit. Auf zwei Autos verteilt machten sich die Pios, das ist die Gruppe mit den ältesten Mitgliedern der Pfadi, auf den Weg nach Bremgarten. Dort angekommen zogen alle Pfadfinder ihr Badezeug an, um einige Minuten später den Instruktionen des Bootsführers

zu lauschen. Nachdem alle eine passende Schwimmweste gefunden hatten, konnte es auch schon losgehen. Nach Anfangsschwierigkeiten hatten sich die Pios rasch ans Paddeln gewöhnt und machten auf dem Wasser eine gute Figur.

Da es sehr heiss war, waren alle sehr froh, dass man sich ab und zu eine Erfrischung in der Reuss genehmigen konnte. Nach drei Stunden erreichten die Pios glücklich, aber auch erschöpft Mellingen.

Dort hiess es nur noch Boot aufladen und zurück nach Bremgarten und von dort nach Hause.



Die Pios – die ältesten Mitglieder der Pfadi.

©2015 Pfadi Big Horn

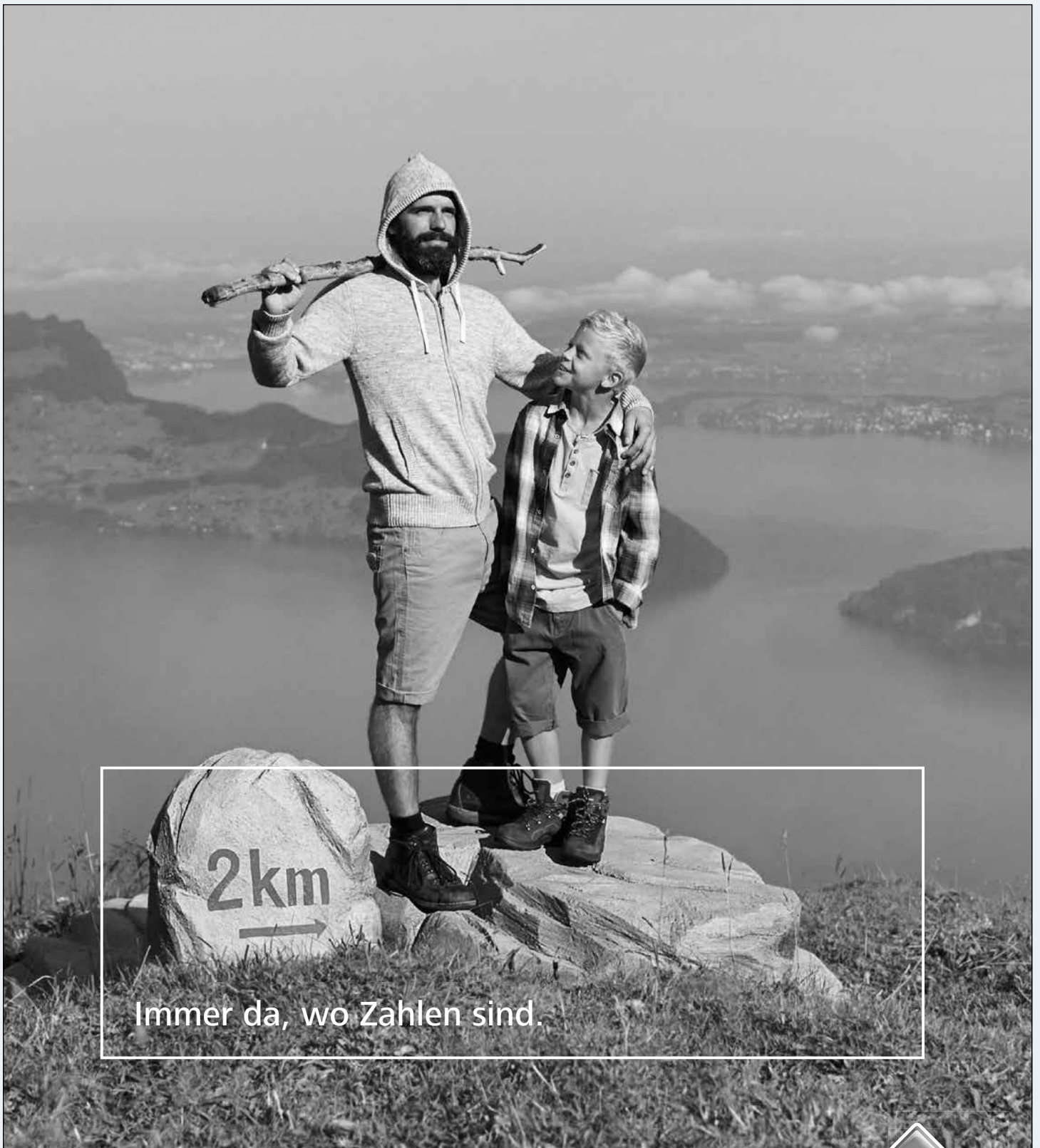
SP Surbtal

Surbtalk N°6

Der nächste Surbtalk bereitet auf die wichtigsten Traktanden der Gemeindeversammlungen vom November vor. Dabei kommen Fachleute und Involvierte zu Wort, unter anderen Patrizia Oswald zu den Aufgaben und dem Nutzen der Schulsozialarbeit, Marcel Elsässer zu den Tagesstrukturen an unseren Schulen und Isabelle Schmid zum Projekt «Wohnen im Alter». Reservieren Sie sich den Dienstagabend, 10. November 2015 ab 20 Uhr für einen Meinungsaustausch im Restaurant Post in Endingen. Ihre Meinung ist gefragt und ein wichtiger Beitrag zu einem lebendigen Surbtal.

SURBTALK ^{SP}
 Restaurant Post Endingen 20.00 - 21.30
 10.11.2015 · 07.06.2016 · 08.11.2016
WAS MEINST DU?

© Kulturkommission Surbtal



Immer da, wo Zahlen sind.



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

raiffeisen.ch/zentralschweiz

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Vereine Endingen

Frauenbund und Pfarreirat Unterendingen

De Samichlaus chont uf Bsuech

Ein lieber Brauch ist auch in Endingen / Unterendingen der Samichlausbesuch in den Familien im Gedenken an den Heiligen und Menschenfreund Bischof Nikolaus.

Ab Mitte November liegen in diversen Geschäften in Endingen und der Gemeindekanzlei Endingen sowie in der Kirche Unterendingen Anmeldeformulare auf. Sie können auch unter 056 242 17 86 angefordert werden. Der Samichlaus wird mit seinen Begleitern am **5. und 6. Dezember 2015** die Familien besuchen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an (Anmeldeschluss Mittwoch, 25. November 2015).

Alle, besonders auch diejenigen, die den Samichlaus noch nicht oder nicht mehr nach Hause einladen wollen, sind ganz herzlich zum Chlausauszug in der Kirche Unterendingen am Samstag, 5. Dezember um 16 Uhr eingeladen. Danach bietet sich auf dem Kirchenvorplatz Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, dem Samichlaus zu begegnen und bei einem Becher Punsch und ein paar heisser Marroni die Gemeinschaft zu geniessen.

DTV Endingen

Vaki-Turnen

Bald ist es wieder soweit und die Papis (Opis, Göttis) mit ihren Kindern (2½-bis 6-jährig) können miteinander eine spannende Turnstunde erleben.

Das erste VAKI-Turnen findet am **Samstag, 21. November 2015**, statt. Wir turnen von 10.00 – 11.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Endingen.

Anschliessend lassen wir die Turnstunde mit einem Apéro ausklingen.

Weitere Turndaten: **Sa, 19.12.2015 / Sa, 16.01.2016 / Sa, 20.02.2016 / Sa, 26.03.2016**

Die Kosten betragen CHF 6.–/Familie und werden vor Ort eingekassiert.

Auf viele turnende Menschen freut sich Kathrin Köpfli, 056 427 08 57.

Familientreff Bajazzo

Workshop «Mein persönlicher Duft»

Mittwoch, 4. November 2015, von 14 bis 16 Uhr im Ostschulhaus Endingen. Jungs und Girls ab 10 Jahren. Infos und Anmeldung bei Anita Vollmar, 056 242 22 22, anita.vollmar@familientreff-bajazzo.ch oder auf unserer Homepage www.familientreff-bajazzo.ch.

Adventskranz für Kids

Mittwoch, 25. November 2015, Kurs A: 13.30 bis 15.30 Uhr, Kurs B: 15.45 bis 17.45 Uhr

im Ostschulhaus Endingen. Kinder ab 7 Jahren. Infos und Anmeldung bei Anita Vollmar, 056 242 22 22, anita.vollmar@familientreff-bajazzo.ch oder auf unserer Homepage www.familientreff-bajazzo.ch.

Weihnachtsbäckerei für Kids

Mittwoch, 9. Dezember 2015, Kurs A: 16 bis 17.45 Uhr, Kurs B: 17.45 bis 19 Uhr, in der Bäckerei Alt in Endingen. Kinder ab 3 Jahren. Infos und Anmeldung bei Yvonne Giacomelli, 079 651 16 80, yvonne.giacomelli@familientreff-bajazzo.ch oder auf unserer Homepage www.familientreff-bajazzo.ch.



Vereine Lengnau

Verein Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil

Sankt Nikolaus besucht die Kinder

Auch dieses Jahr besucht der Samichlaus mit seinen Schmutzlis die Familien von Lengnau und Freienwil. Der Sankt Nikolaus möchte als Vorbote von Weihnachten mit seinem Besuch Freude bereiten. Wir besuchen die Kinder am:

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember 2015

Damit der Samichlausbesuch für alle zu einem schönen Erlebnis wird, bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

- Schicken Sie die Anmeldung mit den Angaben der Kinder bis spätestens am Freitag, 14. November 2015 an : Agnes Ottiger, Sonnenrainweg 3, 5426 Lengnau, Mail: agigallus@bluewin.ch. Bei Fragen erhalten Sie unter 056 241 15 10 Auskunft.
- Für all diejenigen, welche den Samichlaus nicht zu sich nach Hause einladen können, bietet sich eine gute Gelegenheit am **Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr** dem Samichlaus zu begegnen. Die Samichläuse verlassen gemeinsam mit ihren Schmutzlis die Kirche St. Martin und machen sich, nach einer kurzen Ansprache, auf den Weg zu den Familien. Alle sind herzlich eingeladen, den Auszug zu besuchen. Bei Tee, Glühwein und Lebkuchen bietet sich die Möglichkeit, mit dem Samichlaus ein paar Worte zu wechseln.
- Das Datum und die ungefähre Zeit des Besuches wird Ihnen etwa eine Woche vor dem Besuch schriftlich bekannt gegeben. Bitte halten Sie noch beide Abende frei.
- Der Samichlaus ist auf detaillierte Angaben der Eltern angewiesen. Bitte schreiben Sie die Angaben stichwortartig und in gut lesbarer Schrift auf ein separates A4-Blatt. Machen Sie bitte klare unmissverständliche Angaben. Geben Sie neben dem Namen des Kindes auch das Alter, Geschlecht (m/w) und ggf. welche Kindergartenklasse/Schulklasse von Frau XY an. Der Samichlaus wird dann die richtigen Worte finden.
- Oft werden wir gefragt, was der Besuch kostet. Wir haben keine Preise festgelegt. Jedes Jahr fallen dem Samichlaus jedoch beträchtliche Kosten an für Kleiderreinigung, Instandhaltung, Schminkutensilien und Neuanschaffungen. Alle ca. 40 Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich und ohne Zuwendungen von Kirche und Gemeinde. Für einen angemessenen Betrag zur Deckung der Unkosten sind wir Ihnen sehr dankbar. Zum Voraus herzlichen Dank.
- Der Verein «Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil» ist schon seit einiger Zeit am Vorbereiten und alle freuen sich schon sehr auf die Besuche bei den Kindern und ihren Familien.



©2015 Verein Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil

Viele Jahre Kerzen ziehen mit Monika Kloter

Herzlichen Dank an Iris + Paul Hediger für die Gastfreundschaft im Gartencenter während den vielen Weihnachtsausstellungen in den vergangenen Jahren.

Nach über zwanzig Jahren möchte die «Kerzenzieherin» kürzer treten. Am 22. November ist es nun definitiv soweit. Ich bin zum letzten Mal im Einsatz beim Kerzenziehen.

Aus diesem Grund sind alle kleinen und grossen Kinder zu einem kleinen Abschiedsapéro eingeladen. Dieser findet am **Samstag, 14. November 2015**, von 16 – 18 Uhr im «Gwächshuusbeizli» im Gartencenter Lengnau statt.

FDP Lengnau

Nationalratswahlen

Die FDP Lengnau dankt Ihnen, dass Sie die Liste 3 gewählt haben. Es freut uns sehr, dass ein immer grösserer Anteil der Lengnauer Bevölkerung eine freiheitliche und liberale Politik unterstützt. Dank Ihnen sind wir in Lengnau die zweitstärkste Partei geworden.

Es würde uns freuen, wenn Sie die Zugehörigkeit zur FDP mit einer Mitgliedschaft in unserer Partei unterstreichen würden. Bitte sende Sie ein Mail an roland.baechli@bluewin.ch und wir heissen Sie gerne im Kreise der Freisinnigen willkommen.

Volleyball Lengnau

Trainingsweekend Zuchwil

Für die Volleyballdamen und -herren stand am Wochenende vom 9. – 11. Oktober 2015 das Trainingsweekend auf dem Programm. In der grosszügigen Sportanlage Zuchwil (SO) durften sich die 21 motivierten Spieler/innen auf ein intensives und lehrreiches Wochenende freuen.

Bereits am Freitagabend ging es mit dem ersten Trainingsblock los, der neben einigen technischen Herausforderungen auch eine Menge Spass mit sich brachte. Den Abend liessen die Volleyballer/-innen schlussendlich im Restaurant «Miss Liberty» bei Chicken Nuggets und Country Fries ausklingen.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Am Samstag stand bei den Damen der Feinschliff der Technik an oberster Stelle. Viele Wiederholungen wie auch abwechslungsreiche Übungen dienten dazu, spielnahe Situationen nachzustellen und so eine optimale Vorbereitung für die Saison zu schaffen. Bei den Herren waren nebst technischen auch konditionelle Fähigkeiten gefragt. So wurden unter den Fittichen des neuen Trainers und mit eiserner Disziplin Blocksprung um Blocksprung absolviert, bis sich auch der letzte Spieler der Erdanziehungskraft beugen musste.

Nach dem Abendessen übten sich die Teilnehmer/-innen im Minigolf, wobei auf manchen Bahnen ein paar unerwartete Steine im Weg lagen. Nach dem Minigolf gab es noch einen Schlummertrunk, bevor die Lichter gelöscht wurden.

Am Sonntag standen für die Herren und Damen nochmals zwei Trainingsblöcke auf dem Programm. Glücklicherweise merkten auch die Trainer die bereits absolvierten Trainingseinheiten

und so wurden die Sonntagstrainings etwas weniger intensiv. Trotzdem wurde konzentriert und engagiert trainiert.

Am späten Sonntagnachmittag ging dann ein Wochenende voller Mäuse, Füchse, Steine und viel neuem Teamgeist zu Ende – die Saison kann kommen.



©2015 Volleyball Lengnau

Männerchor Lengnau

Vereinsausflug

Am Sonntag den 11. Oktober durfte unser Reiseführer Armin alle angemeldeten Männerchörlern und teils deren Frauen zur Abfahrt ins Appenzellerland begrüßen. Auch der Chauffeur des Knecht Reiscars begrüßte uns mit schönen Worten, wünschte uns eine angenehme Fahrt und einen schönen Tagesverlauf im Appenzellerland, trotz des starken Nebels.

Die Fahrt ging zügig voran und nach 1 ½ Stunden durften wir schon den Kaffeehalt in Wängi im Landgasthof Schäfli machen. Gut gelaunt ging es weiter St.Gallen zu, nein nicht an die «Olma», sondern durch die Ostschweizer Stadt Richtung Appenzell nach Teufen hinauf zum Erlebnis-Restaurant Schnuggebock. Im Zitridli, wo die altertümliche Holzofenbäckerei im Erlebnis-Restaurant integriert ist, durften wir unter den Anweisungen des Bäckers Chreschte einen eigenen Biber herstellen. Nach dem Motto «ein guter Biber ist nur gut, wenn man dementsprechend genug Füllung hinein tut» was ja alle dann auch taten. Während die Biber dann im Holzofen gebacken wurden, hatten wir die Gelegenheit das ganze Erlebnis-Restaurant Waldegg zu besichtigen.

Mit einem Männerchor-Lied zum Abschied durften wir dann die selbst gemachten Biber entgegennehmen und die Fahrt ging wei-

ter zum Kraftort Kronberg, wo wir unser Mittagessen im Bergrestaurant reserviert hatten. Waren die Strahlungskräfte zu stark weswegen unsere Luftseilbahn nicht ging, oder lag es an der Technik, wir wissen es nicht. Zum guten Glück waren wir noch nicht in der Gondel, denn es ging länger, als man uns erklärte und so wurde mit dem Mittagessen im Kraftort nichts. Unser Reiseleiter hat zusammen mit dem Chauffeur umdisponiert, so dass wir an unserem nächsten Reiseziel das Mittagessen einnehmen durften. Das war kein geringerer Ort als die Schaukäserei in Stein, wo der berühmte Appenzeller Käse hergestellt wird. Gut gestärkt vom Essen war eine Führung durch die Schaukäserei angesagt. Sehr eindrücklich, wie heute alles modernisiert ist und der Roboter schwere Handarbeit selber verrichtet. Das Geheimnis der Zusammensetzung der Kräutersulze, die nur zwei Personen kennen, haben sie uns natürlich nicht verraten, aber lassen wir das, sonst ist es ja auch kein Geheimnis mehr.

Heimfahrt über Wattwil nach Rapperswil mit Zobighalt im Restaurant Sternen, wo wir bereits freundlich erwartet wurden und uns auch wieder mit winkenden Armen verabschiedeten. Da soll mal einer sagen, die Schweizer seien nicht gastfreundlich. Anschliessend Heimreise über die Autobahn nach Lengnau. Unserem Reiseleiter – Paar Armin und Brigitte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die top organisierte Reise.



©2015 Männerchor Lengnau

Fortsetzung Vereine Lengnau

MG Brass Band Lengnau

Helfer-Fest und Ehrung von Hausdienstleiter Fridolin Jeggli

Am Freitag, 16. Oktober 2015, lud die MG Brass Band Lengnau die Helfer und Delegationen der mitwirkenden Vereine vom Musiktag vom 4.–7. Juni 2015 zum Abschlussfest in die Mehrzweckhalle Rietwise ein.



© 2015 MG Brass Band Lengnau

Fridolin Jeggli mit seiner Ehefrau Karin Jeggli.

180 Gäste folgten der Einladung, was die Verantwortlichen sehr freute. Die Brass Band Lengnau unter der Leitung von Roman Fankhauser eröffnete den Abend mit einem 15-minütigen Konzertvortrag. Festwirt Viktor Jetzer stellte in Zusammenarbeit mit der Metzgerei Werder aus Eendingen ein mehrgängiges Menü zusammen, welches mit einem Dessert der Bäckerei Bürgi aus Lengnau abgerundet wurde.

Anschliessend liess OK-Präsident Kurt Schmid das ganze Fest mit einer interessanten, von ihm kommentierten Fotopräsentation mit Bildern von Gerda Tobler und Roger Kaiser Revue passieren. Anschliessend wurde jedes Mitglied des 23-köpfigen OKs mit einem schönen Erinnerungspräsent beschenkt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Hausdienstleiter Fridolin Jeggli. Für 30 Dienstjahre wurde ihm von 15 Vereinen ein Cheque überreicht, welchen ihn als kleines Dankeschön für sein stets ausserordentliches Engagement für Schule, Gemeinde und Vereine von Lengnau entschädigen soll. Seiner Frau Karin, welche ihn stets unterstützt wurde durch Vereinspräsident Beat Jeggli ein Blumenstrauss überreicht. Ein sehr lang anhaltender Applaus aller Anwesenden zeigte eindrücklich, dass alle im Saal das Engagement von Fridolin Jeggli mehr als zu schätzen wissen.

Die Kleininformation BRASSiX mit Musikern der MG BB Lengnau rundeten den Abend mit einem kurzen Auftritt ab.

Die Brass Band Lengnau möchte sich noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung von Gemeinde, Vereinen und Bevölkerung und natürlich bei allen Helfern bedanken.

Besuchen Sie doch unser Kirchenkonzert vom 13. Dezember, wo wir zum 1. Mal mit unseren neuen Instrumenten auftreten.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Weihnachtsgeschenke basteln

Mittwoch, 4. November 2015, 13.30 – 16.30 Uhr, und Samstag, 7. November 2015, 13.30 – 16.30 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Schon bald steht Weihnachten vor der Tür. Mit welchem Geschenk könnten wir Mami, Papi, Gotte, Götti, Grosseltern usw. in diesem Jahr eine Freude bereiten? Nicht lange studieren, wir bieten die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke bei uns zu basteln. Unsere Bastelprofis mit ihren Helferinnen freuen sich auf viele grosse und kleine Künstler. Kommt doch vorbei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Vorschulkinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen sein. Wer noch Fragen hat, darf gerne mit Sandra Zeindler, 056 241 02 38, sandra.zeindler@gmx.ch, Kontakt aufnehmen. Kosten: ca. CHF 6 bis CHF 15 pro Geschenk.

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 5. November 2015, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Süssem. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Frauengottesdienst –

zu Ehren der Hl. Elisabeth von Thüringen

Mittwoch, 18. November 2015, 9 Uhr in der Kirche St. Martin, Lengnau. Als Sinnbild gelebter Nächstenliebe feiern und ehren wir die heilige Elisabeth. Aus ihrem Leben und ihren Werken werden wir einiges erfahren. Mit der Kollekte unterstützen wir das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds. Im Anschluss an die Feier laden wir alle recht herzlich zu Kaffee, Tee und Rosenbrot ein.

Home Singers

Montag, 23. November 2015, 14.45 – 15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Weihnachtsmarkt Strassburg

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 8.45 – ca. 21.00 Uhr. Seit 1570 findet jedes Jahr in Strassburg rund um das prächtige Münster der älteste Weihnachtsmarkt Frankreichs statt. Dank seines authentischen Charakters und der hohen Qualität der angebotenen Waren hat seine Anziehungskraft auf ganz Europa stetig zugenommen. Der «Christkindelsmärik» ist jedoch nicht der einzige Weihnachtsmarkt in Strassburg. Die Stadt lädt zu einem genüsslichen Spaziergang auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten im Herzen des historischen Zentrums ein. Kosten ca. CHF 48, Nichtmitglieder + CHF 5. Anmeldung bis: 15. November 2015, bei Bernadette Meier, lbmeier@bluewin.ch oder 056 241 24 30 / 079 358 81 00.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Schützengesellschaft Lengnau

Rückblick

Mit dem Absenden am Samstag 10. Oktober ist das Schützenjahr 2015 für die SG Lengnau zu Ende gegangen. Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war der Gewinn des Wanderpreises vom Kantonalen Gruppenfinal. Dieser Preis wurde nach 12 Jahren unserer Sturmgewehrgruppe «s'Zähni» abgegeben. Im Jahr 2003 wurden wir Dritte, im 2004 mit dem Glanzresultat von 699 Punkten Erster und 2011 wurden wir nochmals im 1. Rang klassiert.

Ein weiterer Höhepunkt war sicher der Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes in Raron im Wallis. Mit 17 Teilnehmern konnten wir in der 3. Kategorie den guten 71. Rang von 552 Sektionen erreichen. Dies wurde mit einem Lorbeerkrans mit Silberblatteinlage und einem Sektionspreis der 1. Gabenstufe belohnt. Die Gruppe «s'Zähni» wurde im guten 108. Rang von 1079 Gruppen rangiert, dies wurde mit einem Barpreis belohnt.

Das Endschiessen wurde am 26. September bei sehr guten Verhältnissen durchgeführt. 15 Schützen fanden sich in Rekingen zu einem fairen Wettkampf ein. Es wurden einige sehr gute Resultate geschossen, zum Beispiel im Lady-Stich – Cornelia Burger 48 von 50 Punkten, im Meisterschaftsstich 98 Punkte Hanspeter Schwenk, 96 Vinzenz Kofmehl, 95 Eugen Schneider. Cup-Stich 1. Runde Vinzenz Kofmehl 48, Werner Wiederkehr 47. Fridolin Kloter gewann den Honig-Stich und den Cup-Stich. Den Glückstich gewann Markus Berchtold. Aus dem Total dieser 5 Stiche wurde der Tagessieger Vinzenz Kofmehl zum Schützenkönig 2015 erkoren.

Die Jahresmeisterschaft im Feld «A» gewann Hans Peter Schwenk 3 Punkte vor Franz Stutz. Bei den Sturmgewehren musste sich Beda Müller nach vielen Jahren geschlagen geben. Vinzenz Kofmehl wurde mit grossem Abstand Jahresmeister 2015. ///



Schützenkönig und Jahresmeister Vinzenz Kofmehl.

Vereine Tegerfelden



Adventsfenster 2015

Die Adventszeit rückt immer näher. Gesucht werden 24 Familien, Frauen, Männer oder Firmen, die ein Fenster dekorieren und beleuchten möchten. Jeden Abend soll ein neues Adventsfenster erleuchten. Eventuell möchten Sie am Eröffnungsabend die Spaziergänger mit einem Apéro erfreuen.

Wer Interesse hat, kann sich bei Nathalie Wetter (056 534 10 47) oder via Doodle auf der Landfrauenwebseite bis spätestens am 20. November 2015 eintragen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Bei allfälligen Fragen erteilt Nathalie Wetter gerne Auskunft.

Der Landfrauenverein sowie das ganze Dorf freuen sich auf weihnachtlich dekorierte Adventsfenster.



© 2015 Landfrauenverein Tegerfelden

Spielgruppe Räblüüs

De Samichlaus chont uf Tegerfelde

Der Samichlaus-Besuch für die Tegerfelder Kinder wird auch dieses Jahr vom Vorstand der Spielgruppe Räblüüs organisiert. Am **4., 5. und 6. Dezember 2015** ist der Samichlaus mit seinen Schmutzlis in Tegerfelden unterwegs. Die Anmeldung für den Samichlaus-Besuch ist im Internet auf den folgenden Seiten abrufbar: www.tegerfelden.ch (Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten) und www.spielgruppe-raeblueus.ch

Die Anmeldung (inkl. Angaben über die Kinder) kann per E-

Mail an: samichlaustegerfelden@outlook.com gemailt oder auch in den Briefkasten bei der Spielgruppe Räblüüs, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, gelegt werden. Ein Unkostenbeitrag nimmt der Samichlaus gerne entgegen, Genaueres finden Sie auf der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 20. November 2015. Bei Fragen wenden Sie sich an die oben genannte E-Mail-Adresse.



Saisonfinale

Wie laden Sie herzlich ein, zum Saisonfinale am **Freitag, 13. November 2015**, im Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseum in Tegerfelden. Türöffnung und Apéro ab 18 Uhr, Käsefondue mit unserem Museumsgeist angereichert ab 19.30 Uhr.

Musikalische Unterhaltung mit der bekannten Band TEX MAEX. Kosten: CHF 35 pro Person für Fondue mit Musik, inkl. Apéro. Bitte Parkplätze bei der Kirche benutzen. Anmeldung bis spätestens am 3. November bei danielhirt@gmx.ch oder telefonisch unter 079 596 82 57.

Grivögtler

Kerzenziehen für jedermann

Bei der Familie Monika und Heinz Deppeler-Gfeller im Steinacker 6 in Tegerfelden findet am **Freitag, 20. November 2015**, von 16 – 20 Uhr und am **Samstag, 21. November 2015**, von 14 – 20 Uhr das jährliche Kerzenziehen statt.

Ziehen Sie mit farbigem Wachs Ihre persönliche Kerze und je nach Lust können Sie die Kerzen schnitzen und verzieren lassen. Kompetente Personen werden mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Keine Anmeldung nötig. Kinder unter 7 Jahren bitte begleiten.



Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Die Keramikschule Mathies Schwarze aus Oeschgen stellt im Dorfmuseum Lengnau aus vom 28. November bis 13. Dezember 2015

Der Keramikermeister Mathies Schwarze versteht seinen Beruf als leidenschaftliche Aufgabe. Überall in der Welt hat er gearbeitet und 1997 im kleinen Fricktaler Dorf Oeschgen seine siebte Töpferei eröffnet.

2002 gründete er seine eigene Keramikschule, da es ihm ein Anliegen war und ist, sein grosses Wissen an andere weiterzugeben. So unterrichtet er heute an die 60 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und bildet jedes Jahr mehrere Lehrlinge aus.

In der kommenden Ausstellung im Dorfmuseum Lengnau zeigen 35 angehende und ausgebildete Keramikerinnen und Keramiker eine Auswahl ihrer Arbeiten. Die Ausstellung wird einen grossen Querschnitt der unterschiedlichsten Techniken der Keramik präsentieren. Ein spannender und erlebnisreicher Spaziergang durch das Lengnauer Dorfmuseum erwartet jede interessierte Besucherin und jeden neugierigen Besucher.

Vernissage am **Samstag, 28. November 2015, 19.30 Uhr**.
Einführung: Markus Matter, Kölliken.

Musik: Sophia de Jong, Violine und Matthijs Bunschoten, Bratsche. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag und Samstag von 14–18 Uhr / Sonntag von 10–17 Uhr



©2015 Franziska Gloor und Mathies Schwarzer

Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Kinder-Gottesdienst für die Kinder und Eröffnung des Adventsfensters

Am **Samstag, 28. November**, um 18 Uhr sind die Kinder (1. bis 3. Klasse) ganz herzlich zu ihrem kindgerechten Gottesdienst in den Pfarreisaal Unterendingen eingeladen. Gleichzeitig findet in der Kirche ein Gottesdienst mit Eucharistiefeier statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarreisaal das Adventsfenster feierlich eröffnet und der Frauenbund Unterendingen offeriert einen heissen Punsch und Gebäck.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Mittwoch, 11. November 2015 – Martinstag

Patrozinium unserer Pfarrkirche und Pfarreifeiertag

- Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
- Mittagessen für alle: Wienerli und Pommes frites (für Kinder gratis, ebenso das selbst kreierte Dessert)
- Getränke, Kaffee und Kuchen zu familiengerechten Preisen
- Diverse Spielstände für Gross und Klein

Wir freuen uns, wenn sich bis zum 6. November 2015 wieder einige Kuchenbäcker/-innen bei Andrea Kramer melden, 056 241 16 54.

Ökumenische Roratefeier

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 6.30 Uhr, Pfarrkirche Lengnau. Es sind alle ganz herzlich zu dieser Feier eingeladen, besonders auch Schulkinder und Jugendliche mit ihren Familien. Anschliessend gibt es ein gemeinsames «Zmorge».





- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



O. Wetzel Gartenbau GmbH

Gerne planen, erstellen
und pflegen wir Ihren Traumgarten –
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!

5426 Lengnau Freienwilstrasse 8
Tel. 056 222 78 59 Fax 056 222 79 30
5408 Ennetbaden Rebbergstrasse 48
Tel. 056 222 78 59 owetzel.galabau@bluewin.ch



Familie Monika und Heinz Deppeler-Gfeller
Steinacker 6 · 5306 Tegerfelden · Telefon 056 245 42 19 · Fax 056 245 42 02 · Natel 076 316 30 25 · biodeppeler@pop.agri.ch

Weindegustation mit Racletteplausch à discrétion

Freitag, 20. November 2015, ab 16 Uhr
Samstag, 21. November 2015, ab 14 Uhr
Für den Racletteplausch ist eine Reservation erwünscht.

Kerzenziehen für jedermann

Freitag, 20. November 2015, von 16 – 20 Uhr
Samstag, 21. November 2015, von 14 – 20 Uhr



Biologische Produkte · Wein · Destillate · Eier · Natura Beef Fleisch · Obst · Gemüse · Hollanden · Gästebewirtung auf Anfrage

Dorfstr. 37 · 5306 Tegerfelden · Reservation 056 245 28 01

Weindegustation Fondueplausch

Samstag 28. November 16–22 Uhr
Freitag 4. Dezember 18–22 Uhr
Samstag 5. Dezember 16–22 Uhr

BAUMGARTNER WEINBAU TEGERFELDEN
WINZER AUS LEIDENSCHAFT



Affentranger

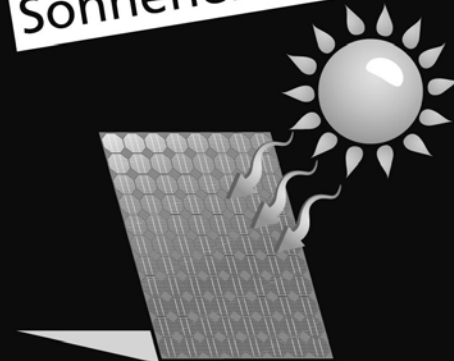
Reparatur & Service GmbH



Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Surbtalgeflüster

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Der Langstieler – Baum in Husen

In Husen ging vor wenigen Jahren ein junger Mann am Vorabend vor Allerheiligen im Mondschein auf den Acker, um noch vor eintretendem Froste seine weissen Rüben heimzuholen. Als er im Rückwege über die sogenannten Plätze unter dem grossen jetzt noch stehenden Langstielerbaum (Namen einer rauhen Bir-

nenart) vorbeiging, hörte er ein furchtbares Tosen und Krachen über sich auf dem Baume. Von Schrecken und Angst ergriffen, vermochte er kaum die unbedeutende Last bis nach Hause zu tragen. Böses war ihm sonst nichts widerfahren, als dass er am Morgen einen nicht wenig geschwollenen Kopf hatte.



02.	Endingen	Samariterverein	Verbände
02.	Tegerfelden	Schule	Räbeliechtliumzug
03.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seelsorgereihe, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
03.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
03.	Endingen	Kindergarten / Unterstufe	Räbeliechtliumzug, 20 Uhr
03.	Lengnau	Kindergarten / Schule	Räbeliechtliumzug, 18 Uhr
04.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Duft-Workshop, Endingen
04.	Lengnau	Frauenverein	Weihnachtsgeschenke basteln für Schulkinder, Pfarreizentrum, 13–16 Uhr
04.	Lengnau	Gemeinde	Informationsabend, Aula Rietwise 20 Uhr
05.	Surbtal	Help Surbtal-Studenland	Blutspenden, Gemeindesaal Bad Zurzach, 17.30–20 Uhr
05.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
05.	Lengnau	Frauenverein	Beckenbodentraining, Freienwilstrasse 19.30 Uhr
05.	Endingen	Landfrauenverein	Tag der Pausenmilch
07.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Absenden
07.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Weihnachtsbasteln für Kinder, Endingen
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, Kirche Lengnau, 10 Uhr
07.	Lengnau	Frauenverein	Weihnachtsgeschenke basteln, Vorschulkinder, Pfarreizentrum, 13.30 Uhr
08.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Ref. Gottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
09.	Lengnau	Gemeinde / Lägere Events	Präsidentenkonferenz, Theorieraum Werkhof, 20 Uhr
10.	Surbtal	SP Surbtal	Surbtaltalk Nr. 6, Rest. Post Endingen, 20–21.30 Uhr
10.	Endingen	Landfrauenverein	Gschweltihöck
11.	Endingen	Familientreff Bjazzo	Weihnachtsbasteln für Kinder, Endingen
11.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Martini / Patrozinium (mit Pfarreikinderfest), Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
12.	Tegerfelden	SVP	SVP Polit-Obig
12.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seelsorgereihe, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
12.	Lengnau	Frauenverein	Beckenbodentraining, Freienwilstrasse 19.30 Uhr
13.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 15–17 Uhr
13.	Lengnau	Natur- und Vogelschutzverein	Helferfest Musiktag
14.	Lengnau	Pfadi Big Horn	Papiersammlung
14.	Endingen	Turnverein	Turnerabend
15.	Endingen	Turnverein	Turnerabend
15.	Lengnau	Samariterverein	«Gwächshusbeizli» Gartencenter
16.	Endingen	Gemeinde	Präsidentenkonferenz, 20 Uhr
17.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
17.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seelsorgereihe, Kirchgemeindesaal Tegerfelden
18.	Endingen	Familientreff Bjazzo	In der Backstube sind die Hexen los, Endingen
18.	Endingen	Frauenbund	Unterendingen 67. Generalversammlung
18.	Lengnau	Frauenverein	Gottesdienst – von Frauen gestaltet, 9 Uhr
19.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum, 20.15 Uhr
19.	Lengnau	Frauenverein	Beckenbodentraining, Freienwilstrasse 19.30 Uhr
20.	Tegerfelden	Gemeinde	Gemeindeversammlung, Turnhalle Tegerfelden
20.	Endingen	Gemeinde	Gemeindeversammlung
20./22.	Lengnau	Dorfmuseum	Ausstellung Filzwelten
21.	Endingen	IG Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt
21.	Tegerfelden	Betreutes Wohnen	Bazar
21.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Mittagstisch, Turnhalle Tegerfelden
22.	Tegerfelden	Kath. Kirchgemeinde	Firmung, Unterendingen
22.	Lengnau	Samariterverein	«Gwächshusbeizli» Gartencenter
22.	Tegerfelden	ChindAktiv	E Halle, wo's fägt, Turnhalle Tegerfelden, 9.30 Uhr
23.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers, Singen im Altersheim, Margoa, 14.45–15.45 Uhr
24.	Tegerfelden	Gemeinde / Schule	Papiersammlung und Alteisensammlung
25.	Endingen	Familientreff Bjazzo	Adventskranz-Kurs für Kinder, Endingen
25.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
25.	Endingen	Landfrauenverein	Adventsgestecke herstellen
26.	Lengnau	Frauenverein	Beckenbodentraining, Freienwilstrasse 19.30 Uhr
27.	Lengnau	Gemeinde	Gemeindeversammlung, MZH Rietwise, 19.30 / 20 Uhr
27.	Tegerfelden	Dorfvereine	Koordinationssitzung Dorfvereine, Gemeindehaus, 19 Uhr
28.	Surbtal	Freilichtbühne Surbtal	Chlaushöck, Waldhütte Fährich Lengnau
28.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Gospelchor Spirit of Hope in concert, Schreinerei Spuler Endingen, 20 Uhr
29.	Surbtal	Gemeinde	Absimmungssonntag 2. Wahlgang Ständerat
29.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Chinderchile-Advent, Kirche Tegerfelden
30.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis

Portrait

«Wohnen im Alter» in Lengnau

Im Leitbild «Lengnau Futura» aus dem Jahr 2000 wurde als Ziel im Bereich Bevölkerung formuliert, dass in Lengnau als Ergänzung zum regionalen Altersnetzwerk Alterswohnungen angeboten werden. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich unter anderem mit dem Thema «Wohnen im Alter» beschäftigt.

Seit dem Jahr 2012 ist die Arbeitsgruppe tätig. Unter anderem wurde eine Umfrage betreffend Bedarf an Alterswohnungen lanciert, mit dem Resultat, dass in Lengnau ein Interesse von 87 Wohnungen besteht. Auf der Suche nach möglichen Standorten zeigte sich bald, dass sich auf der neu eingezonten Fläche an der Landstrasse (öffentliche Bauzone) ein geeigneter Standort anbietet. Auf dieser Fläche lassen sich gemäss erster Grobstudie rund 24 Wohnungen realisieren.

Die Kosten der Pflegefinanzierung stehen im direkten Zusammenhang mit dem Projektvorhaben «Wohnen im Alter». Seit der Neuordnung der Pflegefinanzierung im Jahr 2011 ist die öffentliche Hand verantwortlich für die sogenannten Restkosten. Der Patientenanteil beträgt maximal CHF 21.60 pro Tag, der Rest wird zwischen Versicherer und Gemeinde aufgeteilt. Seit dem Jahr 2011 haben sich die Pflegekosten für die Gemeinde Lengnau mehr als verdoppelt. Die Tendenz zeigt eine massive Steigerung dieser Kostenentwicklung. Im Gegensatz dazu sind die Kosten für die ambulante Versorgung konstant geblieben.

Mit dem Kauf der öffentlichen Zone unterstützt die Gemeinde langfristig das Prinzip «ambulant vor stationär» und beschränkt so letztendlich die Kostenentwicklung in der Pflegefinanzierung. Verschiedenste Studien aus der Altersforschung haben ergeben, dass das Wohlbefinden im Alter massgeblich vom sozialen Umfeld abhängt.

Die Altersentwicklung in Lengnau zeigt, dass sich der Anteil der über 65-Jährigen bis ins Jahr 2035 verdoppelt. Daraus ergibt sich, dass für die Seniorinnen und Senioren geeignete Lebensformen gefunden werden müssen, die ihren Bedürfnissen entsprechen und für die Gesellschaft noch zahlbar sind.

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 werden der Landkauf und der Baurechtsvertrag für «Wohnen im Alter» in Lengnau thematisiert.

// Susanne Holthuizen, Gemeinderätin Lengnau



Öffentliche Zone
Parzelle Landstrasse.



Wohlbefinden hängt vom
sozialen Umfeld ab.



Wohnbaugenossenschaft Lupfig.



©2015 Acappella Lengnau

London in Lengnau

Am 15. und 16. April 2016 wird die Acappella-Bandperle «The Magnets» in Lengnau eine Zwischenlandung machen und britischen Charme verbreiten.

Nein, die Magnets haben keinen Weltmeistertitel im Rucksack, aber sie haben in der Acappella-Szene den Ruf, zu den Weltbesten zu gehören.

Sie werden verblüfft sein, was die 6-köpfige Soundmaschine an den Jubiläumskonzerten 2016 bieten wird.

Jubiläums-Festival – 10 Jahre Acappella Lengnau – 15. und 16. April 2016.

Ticket-Buchung ab 1. November 2015 unter www.acappella-lengnau.ch.



©2015 Acappella Lengnau

Wir suchen dich Das OK-Acappella Lengnau sucht Verstärkung!

Ein Engagement oder Mitwirkung im OK steht auch für Gratis-Weiterbildung oder Erfahrungssammlung für Beruf und Zukunft.

Hast du Freude an der Administration, interessiert dich die Werbe- und Marketingbranche oder möchtest du ganz einfach in einem tollen Team mithelfen, Konzerte auf die Beine zu stellen, welche seit 9 Jahren Tausende von Leuten begeistert haben?

Geschätzte/r Bewohner/in von Lengnau/Surbtal und/oder SVL-Mitglied, das OK-Acappella Lengnau freut sich auf deine Reaktion. Bitte melden bei: Reto Kloter, 079 419 21 43 oder r.kloter@bochsler-ag.ch.

// Acappella Lengnau



©2015 Entsorgungsgruppe Surbtal/sh

Saubi @ Dorfmarkt in Fisibach!

Auf Anfrage des OKs hat die Entsorgungsgruppe Surbtal die neuen Saubi-Kübel für den Dorfmarkt in Fisibach ausgeliehen. Interessierte Veranstalter für die Abfallkübel können sich bei Ivo Mosimann/ Bauamt Lengnau (056 241 24 47) melden.

// Saubi @ Surbtal



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr.12: 18.11.15



©2015 SP Surbtal

Surbtalk N°6

Wohnen im Alter, Schulsozialarbeit und Tagesstrukturen an unseren Schulen – Ihre Meinung ist gefragt, bevor an den Gemeindeversammlungen entschieden wird!

// SP Surbtal

Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.

// Winston Churchill, 1874-1965,
Premierminister Grossbritannien